

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Thomas Günther (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur

Temporärer Unterrichtsausfall an der Realschule Nierstein

Die **Kleine Anfrage 774** vom 29. Mai 2007 hat folgenden Wortlaut:

Aus der Beantwortung meiner Kleinen Anfrage „Ergänzende Kleine Anfrage zum Stundenausfall an Schulen in den Landkreisen Alzey-Worms und Mainz-Bingen“ vom 25. Mai 2007 durch die Landesregierung (s. Tabelle: Temporärer Unterrichtsausfall im ersten Schulhalbjahr 2006/2007) geht hervor, dass die Realschule Nierstein einen gegenüber den anderen Schulen überdurchschnittlich hohen Unterrichtsausfall i. a. Zeitraum zu verzeichnen hat.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie erklärt sich die Landesregierung den hohen Unterrichtsausfall an der Realschule Nierstein?
2. Sind die Landesregierung die Ursachen und Gründe für den hohen Unterrichtsausfall bekannt?
3. Was gedenkt die Landesregierung in dieser Angelegenheit zu unternehmen, um diesen Missstand zu beheben?

Das **Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 19. Juni 2007 wie folgt beantwortet:

Zu den Fragen 1 bis 3:

Der temporäre Unterrichtsausfall wird vor allem verursacht durch Erkrankungen von Lehrkräften, Klassenfahrten, Schüleraustausch sowie Maßnahmen der Fort- und Weiterbildung.

Die Realschule Nierstein verfügt als Schule im Projekt Erweiterte Selbstständigkeit (PES) über ein Vertretungskonzept, das eine interne Vertretungsbereitschaft und die Verpflichtung von Vertretungskräften für den temporären Unterrichtsausfall beinhaltet. Mit der Teilnahme an diesem erfolgreichen Projekt konnte der Unterrichtsausfall durch Bereitstellung von Vertretungskräften erheblich verringert werden.

Trotz des im Vergleich zu den anderen in der Antwort der Landesregierung vom 25. Mai 2007 auf die Kleine Anfrage „Ergänzende Kleine Anfrage Stundenausfall an Schulen in den Landkreisen Alzey-Worms und Mainz-Bingen“ (Drucksache 15/1158) dargestellten Schulen erhöhten Unterrichtsausfalls wurde im angesprochenen Zeitraum der Pflicht- und Wahlpflichtunterricht an der Realschule Nierstein gemäß Stundentafel für Realschulen voll umfänglich erteilt, wie auch das Ganztagsangebot uneingeschränkt bereitgestellt werden konnte.

Doris Ahnen
Staatsministerin

